

KiGo 10-14: Vom Glauben und Bekennen

Auf der Grundlage des Bibelwortes aus Johannes 6, Vers 69 „Wir haben geglaubt und erkannt: Du bist der Heilige Gottes“ hielt Priester Klaus Marcinkowski den Kindergottesdienst.

Er erzählte, dass viele Jünger von Jesus gegangen waren, weil sie seine Worte nicht verstanden. Einige blieben jedoch bei ihm und auf die Frage, ob sie auch von ihm gehen wollten, antwortete Petrus mit den o.g. Worten. Priester Marcinkowski wies darauf hin, dass diese Aussage bis heute gültig ist.

Um das Textwort zu vertiefen, verteilte Priester Marcinkowski an jedes Kind eine Dollarnote. Dies sei das Zahlungsmittel der USA, einer großen Nation, einer Weltmacht, so Priester Marcinkowski. Die Amerikaner bekennen sich darauf offen zu Gott: Auf den Geldscheinen steht der Satz „In God we trust“, „Wir vertrauen auf Gott“.

Auch David habe der Glaube Kraft gegeben und er bekannte sich zu seinem Glauben: „Ich aber komme im Namen des Herrn.“

Wie kann man sich heute zu Gott bekennen? Wie sollte man sich als Christ verhalten?

- Den Schwächeren beistehen
- Den unterstützen, der anders ist als andere
- Sich um die kümmern, die alleine sind.

Laut Priester Glagau hat Petrus sich mit seiner Aussage als ein Fan von Jesus geoutet. Viele der anwesenden Kinder seien Fans zum Beispiel eines Fußballvereins. Sie tragen die Vereinsfarben und wissen ganz genau über den Verein Bescheid. Jeder soll es wissen. Wenn man sich als Christ outet, schenkt man dem anderen Freude, Friede und Liebe, jeder darf es spüren.

13. September 2015






